



Wolf Kunststoff-Gleitlager GmbH

Heisenbergstr. 63-65
Industriegebiet II
50169 Kerpen - Türrnich
Deutschland

Telefon: +49 2237 9749-0
Telefax: +49 2237 9749-20
Email: info@zedex.de
Internet: www.zedex.de

Fragebogen Kunststoffverschleißteile:

1. Allgemeine Angaben:

Datum: _____

Firma: _____
Straße: _____
Stadt: _____
Land: _____

Ansprechpartner: _____
Abteilung: _____
Tel. Nr.: _____
Fax Nr.: _____

2. Anwendung:

Bezeichnung der Anwendung: _____

jetziger Werkstoff: _____

Jahresbedarf: _____ Aktueller Preis: _____

Warum möchten Sie Kunststoff einsetzen: _____

Welche Nachteile sollen verhindert werden: _____

Grad der Funktionsbeeinträchtigung: _____

○ Pflichtforderung
○ Wunschforderung

○ Welche Vorteile sollen erreicht werden: _____

○ Welche Genauigkeit / Maßhaltigkeit ist erforderlich: _____

3. Branche:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Werkzeugmaschinen | <input type="checkbox"/> Büromaschinen |
| <input type="checkbox"/> Auto-Zuliefer Industrie | <input type="checkbox"/> Pumpenhersteller |
| <input type="checkbox"/> Traktoren, Landmaschinen | <input type="checkbox"/> Chem. & Apparatebau |
| <input type="checkbox"/> Haushaltsgeräte | <input type="checkbox"/> Allg. Maschinenbau |
| <input type="checkbox"/> Elektro-Maschinen | <input type="checkbox"/> Handelsunternehmen |
| | <input type="checkbox"/> _____ |

4. Anschlußteile:

Gestalt, Abmessungen und Toleranzen : _____

○ Gegenlaufmaterial: _____

○ Rauhtiefe des Gegenlaufmaterials: _____ μm R_t

○ Härte des Gegenlaufmaterials: _____ HRC

5. Abmessungen des Verschleißteils:

○ max. Länge: _____ mm

○ max. Breite: _____ mm

○ max. Höhe: _____ mm

6. Befestigung des Verschleißteils:

- durch eine Verbindung
- durch Schrauben
- durch Kleben
- _____
- durch Formschluß
- durch Paßfedern
- _____
- durch Kraftschluß
- durch Einpressen
- _____

7. Umgebungsmedium:

- Außeneinsatz
- Inneneinsatz
- Medium: _____ mit einer Temperatur von _____ °C
- Luft mit einer Temperatur von _____ °C
und einer rel. Luftfeuchtigkeit _____ %
- Chemikalien
Name: _____
Konzentration: _____ % pH Wert: _____ Temperatur: _____ °C

8. Zwischenmedium:

8.1. Schmierung

- keine Schmierung - Trockenlauf -
- Ölschmierung
- Fettschmierung
- Fettschmierung einmalig
- Wasserschmierung:
vorhandener Wasservolumenstrom: _____ kg/s
vorhandene Wasserzulauftemperatur: _____ °C
maximale Wasserablauftemperatur: _____ °C
- andere: _____

8.2. Zwischenstoffe zwischen Gegenlaufmaterial und Verschleißteil:

- abrasive Partikel:
 - Material: _____
 - Größe: _____
 - Menge: _____
- andere: _____
- wie Umgebungsmedium

9. elektrische Einflüsse:

es werden folgende elektrischen Eigenschaften gefordert:

- Durchschlagfestigkeit _____ kV/mm
- Dielektrizitätskonstante _____
- Verlustfaktor _____
- spez. Widerstand _____ Ohm/cm
- Oberflächenwiderstand _____ Ohm

10. Belastung:

10.1. Zugbeanspruchung:

keine Zugbeanspruchung, weiter mit Punkt 10.2.

statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____

Belastungsdauer der dauernden Zugkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Belastungsdauer der max. Zugkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Zugkraft auf: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Zugkraft: _____

10.2. Druckbeanspruchung:

keine Druckbeanspruchung, weiter mit Punkt 10.3.

statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____

Belastungsdauer der dauernden Druckkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Belastungsdauer der max. Druckkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Druckkraft auf: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Druckkraft: _____

10.3. Biegebeanspruchung:

keine Biegebeanspruchung, weiter mit Punkt 10.4.

statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ Nm maximal: _____ Nm Stoßfaktor: _____

Belastungsdauer des dauernden Biegemomentes: _____ ms/s/min/h/Tage/Jahre

Belastungsdauer des dauernden Biegemomentes: _____ ms/s/min/h/Tage/Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt das max. Biegemoment auf: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen dem max. Biegemoment: _____

10.4. Torsionsbeanspruchung:

keine Torsionsbeanspruchung, weiter mit Punkt 10.5.

statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ Nm maximal: _____ Nm Stoßfaktor: _____

Belastungsdauer des dauernden Torsionsmomentes: _____ ms/s/min/h/Tage/Jahre

Belastungsdauer des max. Torsionsmomentes: _____ ms/s/min/h/Tage/Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Torsionsmoment auf: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen dem max. Torsionsmoment: _____

10.5. Schubbeanspruchung:

keine Schubbeanspruchung, weiter mit Punkt 10.6.

statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ N/mm² maximal: _____ N/mm² Stoßfaktor: _____

Belastungsdauer der dauernden Schubspannung: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Belastungsdauer der maximalen Schubspannung: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Schubspannung: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Schubspannung: _____

10.6. Knickbeanspruchung:

keine Knickbeanspruchung, weiter mit Punkt 11.

statisch ruhend schwellend wechselnd

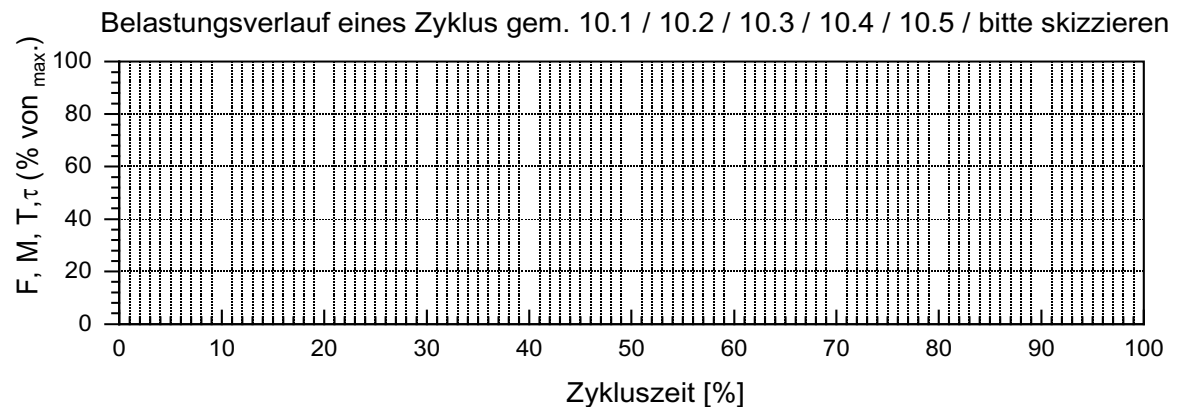
dauernd: _____ maximal: _____ Stoßfaktor: _____

Belastungsdauer der dauernden Knickbeanspruchung: _____ ms/s/min/h/Tage/Jahre

Belastungsdauer der maximalen Knickbeanspruchung: _____ ms/s/min/h/Tage/Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Knickbeanspruchung: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Knickbeanspruchung: _____



11. Bewegung:

keine Bewegung weiter mit Punkt 12.

rollende Bewegung

gleitende Bewegung

11.1. Rotation:

keine Rotation weiter mit Punkt 11.2.

permanente Drehzahl: _____ max. Drehzahl : _____ min⁻¹

Belastungsdauer mit perm. Drehzahl: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Drehzahl: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

11.2. Oszillation:

keine Oszillation weiter mit Punkt 11.3

Schwenkwinkel: _____ °

permanente Frequenz : _____ Hz

Belastungsdauer mit perm.Frequenz: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

maximale Frequenz : _____

Belastungsdauer mit max. Frequenz: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

11.3. Translation:

keine Translation weiter mit Punkt 12

permanente Hubgeschwindigkeit:

perm. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

Belastungsdauer mit perm. Hubgeschwindigkeit: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

maximale Hubgeschwindigkeit :

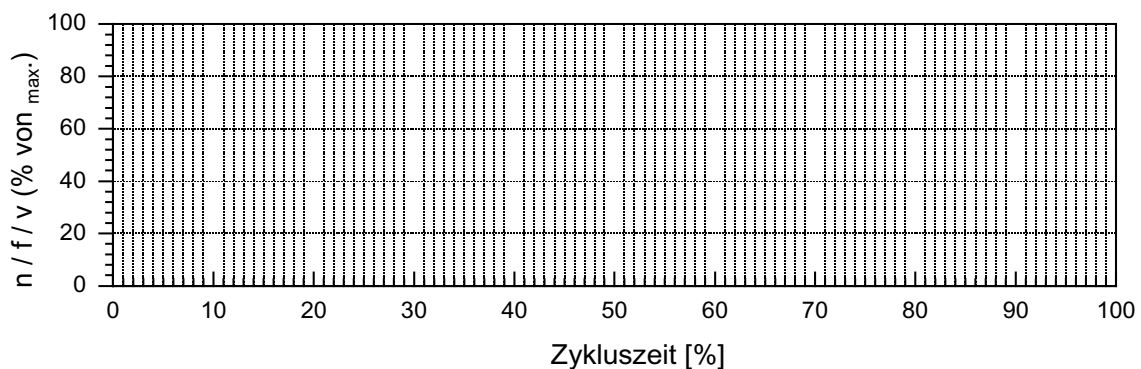
max. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

Belastungsdauer mit max. Hubgeschwindigkeit: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Hubes: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Hügen: _____

Bewegungsverlauf eines Zyklus gem. 11.1 / 11.2 / 11.3 bitte skizzieren



12. Umgebungstemperatur:

Dauertemperatur: _____ °C

max. Temperatur: _____ °C

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf: _____

Wie lange tritt die max. Temperatur pro Zeiteinheit auf: _____

Durch welches Medium wird die Temperatur übertragen: _____

Welche Bewegung und Belastung tritt gleichzeitig mit der Wärmeeinwirkung auf:

Zugbeanspruchung:

- keine
- dauernd wie unter 10.1. angegeben
- maximal wie unter 10.1. angegeben
- andere: _____ N

Druckbeanspruchung:

- keine
- dauernd wie unter 10.2. angegeben
- maximal wie unter 10.2. angegeben
- andere: _____ N

Biegebeanspruchung:

- keine
- dauernd wie unter 10.3. angegeben
- maximal wie unter 10.3. angegeben
- andere: _____ Nm

Torsionsbeanspruchung:

- keine
- dauernd wie unter 10.4. angegeben
- maximal wie unter 10.4. angegeben
- andere: _____ Nm

Schubbeanspruchung:

- keine
- dauernd wie unter 10.5. angegeben
- maximal wie unter 10.5. angegeben
- andere: _____ N/mm²

Knickbeanspruchung:

- keine
- dauernd wie unter 10.6. angegeben
- maximal wie unter 10.6. angegeben
- andere: _____

Bewegung:

Rotation

keine

dauernd wie unter 11.1 angegeben

maximal wie unter 11.1 angegeben

andere: _____

Oszillation

keine

dauernd wie unter 11.2 angegeben

maximal wie unter 11.2 angegeben

andere: _____

Translation

keine

dauernd wie unter 11.2 angegeben

maximal wie unter 11.3 angegeben

andere: _____

13. Lebensdauer:

gewünschte Lebensdauer: _____ h

zulässige Lagerspielerhöhung

maximales Radialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

maximales Axialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

14. Sonstiges:

besondere Materialwünsche _____

zusätzlich zu erfüllende Bedingungen: _____

Je mehr Informationen Sie uns durch diesen Fragebogen zur Verfügung stellen, umso präziser können wir eine optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall ausarbeiten!

Bitte Zeichnung, oder Skizze beifügen!

